

Anomalien des erdmagnetischen Totfeldes von Hessen

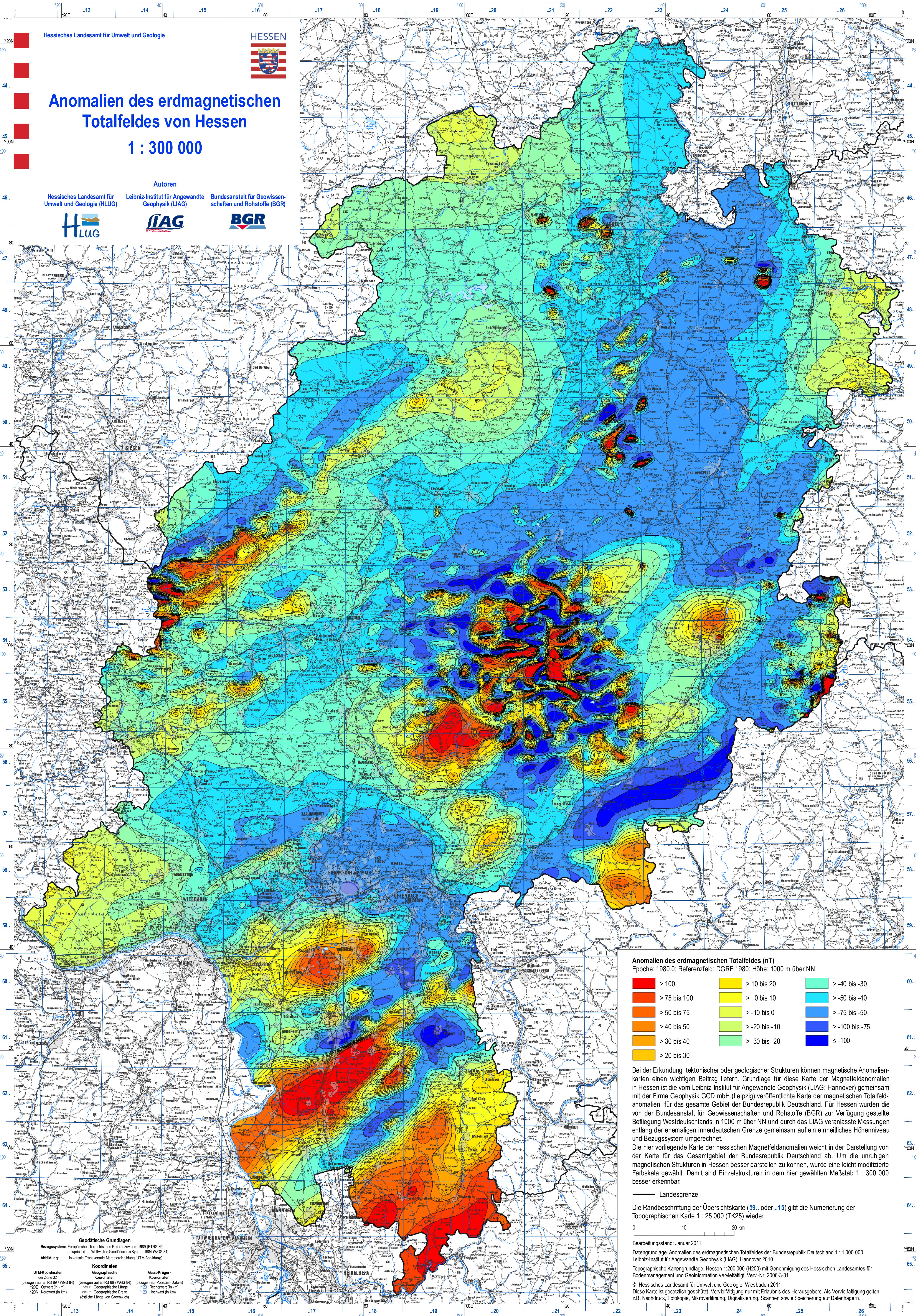
1 : 300 000

Autoren

Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG)

Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik (LIAG)

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)



Anomalien des erdmagnetischen Totfeldes (nT)
 Epoche: 1980.0; Referenzfeld: DGRF 1980; Höhe: 1000 m über NN

	> 100		> 10 bis 20		> -40 bis -30
	> 75 bis 100		> 0 bis 10		> -50 bis -40
	> 50 bis 75		> -10 bis 0		> -75 bis -50
	> 40 bis 50		> -20 bis -10		> -100 bis -75
	> 30 bis 40		> -30 bis -20		≤ -100
	> 20 bis 30				

Bei der Erkundung tektonischer oder geologischer Strukturen können magnetische Anomalienkarten einen wichtigen Beitrag liefern. Grundlage für diese Karte der Magnetfeldanomalien in Hessen ist die vom Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik (LIAG; Hannover) gemeinsam mit der Firma Geophysik GGD mbH (Leipzig) veröffentlichte Karte der magnetischen Totfeldanomalien für das gesamte Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Für Hessen wurden die von der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) zur Verfügung gestellte Befliegung Westdeutschlands in 1000 m über NN und durch das LIAG veranlasste Messungen entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze gemeinsam auf ein einheitliches Höhenniveau und Bezugssystem umgerechnet.

Die hier vorliegende Karte der hessischen Magnetfeldanomalien weicht in der Darstellung von der Karte für das Gesamtgebiet der Bundesrepublik Deutschland ab. Um die unruhigen magnetischen Strukturen in Hessen besser darstellen zu können, wurde eine leicht modifizierte Farbskala gewählt. Damit sind Einzelstrukturen in dem hier gewählten Maßstab 1 : 300 000 besser erkennbar.

— Landesgrenze

Die Randbeschriftung der Übersichtskarte (59. oder .15) gibt die Numerierung der Topographischen Karte 1 : 25 000 (TK25) wieder.



Bearbeitungsstand: Januar 2011

Datengrundlage: Anomalien des erdmagnetischen Totfeldes der Bundesrepublik Deutschland 1 : 1 000 000, Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik (LIAG), Hannover 2010

Topographische Kartengrundlage: Hessen 1:200 000 (H200) mit Genehmigung des Hessischen Landesamtes für Bodennutzung und Geoinformation vervielfältigt. Verv.-Nr.: 2006-3-81

© Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie, Wiesbaden 2011

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigung gelten z.B. Nachdruck, Fotokopie, Digitalisierung, Scannen sowie Speicherung auf Datenträgern.

Geodätische Grundlagen

Bezugssystem: Europäisches Terrestrisches Referenzsystem 1989 (ETRS 89), entspricht dem Weltweiten Geodätischen System 1984 (WGS 84)
 Abbildung: Universale Transversale Mercatorabbildung (UTM-Abbildung)

UTM-Koordinaten	Koordinaten	Gauß-Krüger-Koordinaten
(bezogen auf ETRS 89 / WGS 84)	(bezogen auf ETRS 89 / WGS 84)	(bezogen auf Potsdam-Datum)
20E Ostwert (in km)	Geographische Länge	20 Hochwert (in km)
49N Nordwert (in km)	Geographische Breite	20
	(südliche Länge von Greenwich)	